Beschlussvorlage
Ö/0535/XIV.WP

GEMEINDE GAUTING
XIV. Wahlperiode 2014 - 2020

Geschäftsbereich / Fachbereich	Sachbearbeiter
Fachbereich 22 - Bauleitplanung	Herr Härta

Az.: 610/11-22/Ht

Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss	02.05.2017	öffentlich	Entscheidung

Betreff

Umgestaltung des Park-and-Ride-Geländes am Bahnhof Gauting; Entscheidung über die veränderte Positionierung der unterirdischen P+R-Stellplätze

Anlagen:

OBERMEYER_Verkehrskonzept_Bahnhofsareal_Ausschnitt_Busbahnhof_P_u_R
OBERMEYER_Verkehrskonzept_Bahnhofsareal_Ausschnitt_Busbahnhof_P_u_R_NEU

Sachverhalt:

1. In der Sitzung des Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschusses am 28.04.2016. sind durch das Verkehrsplanungsbüro Obermeyer Planunterlagen über die künftige Verkehrsentwicklung im Bahnhofsareal von Gauting präsentiert worden, in denen die oberirdischen und die unterirdischen Park and Ride-Stellplätze der geplanten Parkpalette im südwestlichen Anschluss an den künftigen Busbahnhof situiert wären (siehe anliegenden Ausschnitt aus der betreffenden Plandarstellung).

2. Das Planungsbüro Obermeyer hat zwischenzeitlich diese Situierung der künftigen Park and Ride-Stellplätze nochmals überprüft und die anliegende alternative Positionierung der P+R-Stellplätze erarbeitet, bei der die unterirdischen Stellplätze bereits unter dem Busbahnhof beginnend sich nach Südwesten erstrecken. Diese Positionierung der unterirdischen P+R-Stellplätze hat gegenüber der anderen Lösung verschiedene Vorteile:

   - Die durchschnittlichen Zugangswege der P+R-Umsteiger zum S-Bahnsteig verkürzen sich entsprechend.

   - Aufgrund der größeren Nähe zum Bahnsteigzugang kann evtl. sogar auf der unterirdischen Ebene durch einen Durchstich ein direkter Zugang zur bestehenden Fußgängerunterführung geschaffen werden; dies hätte für die P+R-Umsteiger eine weitere Verkürzung der Zugangswege und damit eine zusätzliche Attraktivitätssteigerung der Nutzung der Parkpalette zur Folge. Nicht zuletzt für mobilitätseingeschränkte P+R-Nutzer würde diese Lösung eine Erleichterung des Zugangs zum S-Bahnsteig bewirken, da dann von der unterirdischen P+R-Ebene nur noch der Aufzug zum Bahnsteig benutzt werden müsste. Diese Option der Verbindung von der -1-P+R-Ebene zur Fußgängerunterführung sollte noch auf ihre Machbarkeit näher untersucht werden.

   - Die gesamte Park and Ride-Fläche kann effizienter genutzt werden. Gebäude, die im heutigen Park and Ride-Gelände im südwestlichen Anschluss an die geplante P+R-Parkpalette entstehen können, rücken entsprechend näher an den Bahnhofplatz.

3. Die Situierung der P+R-Stellplätze unterhalb des Busbahnhofs würde für diesen Bereich – wie im Übrigen auch für andere Teilbereiche, in denen unterirdische P+R-Stellplätze durch

Gebäude überbaut werden würden – wegen der höheren Belastungen für das unterirdische Bauwerk entsprechende statische Verstärkungen erfordern. Die alternative Positionierung der Park and Ride-Stellplätze wird in der Sitzung des Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschusses am 02.05.2017 durch Herrn Ammerl vom Büro Obermeyer näher erläutert werden. Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, diese veränderte Positionierung der P+R-Stellplätze in der weiteren Konkretisierung der Planungen für die Umgestaltung des Park and Ride-Geländes zu verfolgen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage der Verwaltung (Drucksache Ö 0535)vom 26.04.2017.

2. Der Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss fasst folgenden Beschluss:

   Bei der weiteren Konkretisierung der Planungen für die Umgestaltung des Park and Ride-Geländes ist die Planung des Büros Obermeyer, nach der die unterirdischen P+R-Stellplätze unterhalb des künftigen Busbahnhof beginnend sich nach Südwesten erstrecken, zugrunde zu legen.

Gauting, 26.04.2017

Unterschrift